

Abdichtelement für belegte Kabelkanalzüge

1 Auswahltabelle

Rohr- innen- ø ≤	Produktbeschreibung								
	ADE 40/50 Kabel-Ø MNr. DTAG 736320151-0	ADE 100 Kabel-Ø MNr. DTAG 736320150-2	TDUX-35 Kabel-Ø	TDUX-45 Kabel-Ø	TDUX-60 Kabel-Ø	TDUX-75 Kabel-Ø	TDUX-100 Kabel-Ø	TDUX-125 Kabel-Ø	Mehrfach- belegungsclip
25			12						
30			19						
35	0-18		25	0-18					TDUX-CL-20
40	0-27			0-27					TDUX-CL-20
45	0-32			0-32	0-18				TDUX-CL-20
50					0-30				TDUX-CL-20
55					0-38	0-28			TDUX-CL-20
60					0-45	0-30			TDUX-CL-20
65						0-40			TDUX-CL-40
70						0-46			TDUX-CL-40
75		0-45				0-56	0-45		TDUX-CL-40
80		0-52					0-52		TDUX-CL-40
85		0-60					0-60		TDUX-CL-40
90		0-66					0-66		TDUX-CL-60
95		0-74					0-74		TDUX-CL-60
100		0-80					0-80		TDUX-CL-60
105		0-85					0-85		TDUX-CL-60
110		0-90					0-90	0-83	TDUX-CL-80
115								0-91	TDUX-CL-80
125								0-103	TDUX-CL-80

- Hinweis:**
- Abmessungen in mm
 - beim Einsatz von Mehrfachbelegungsklammern TDUX-CL-xx reduziert sich die max. zulässige Summe der Kabel-Ø je Klammer um 5 mm.

2 Anwendungsbereich

Die Abdichtelemente TDUX/ADE sind zum Abdichten von Kabelkanalzügen geeignet, die mit einem oder mehreren Kabeln belegt sind.

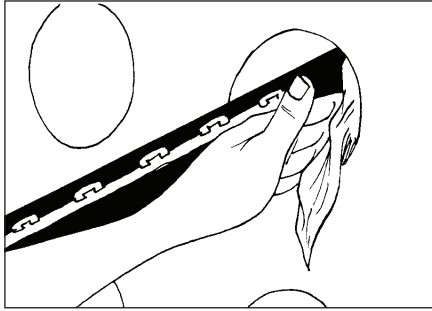
3 Liefereinheit

Pro Karton 10 Stück (TDUX-35 zu je 25 Stück) sowie 1 Montageanweisung und 1 Flasche Gleitmittel.

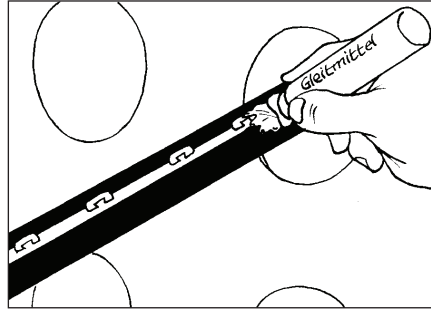
Zubehör für KKHR

- Druckgasfüllvorrichtung TDUX-IF-16 (Mat.Nr. 400 179 96)
- Druckgaskapseln E7512-0160 (B60) (Mat.Nr. 400 390 82)
- Mehrfachbelegungsklammer TDUX-CL-xx

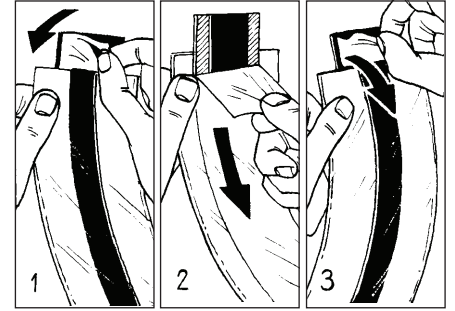
4 Montage in Kabelkanalzügen



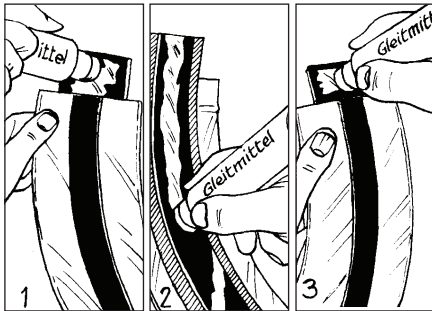
4.1 Reinigen, vorzugsweise mit feuchtem Tuch.



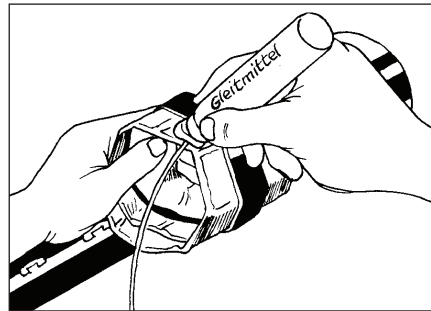
4.2 Kabelhülle bestreichen, wenn Kabeldurchmesser > 60 mm.



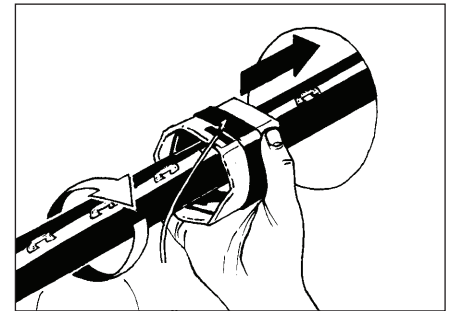
4.3 Schutzpapiere entfernen.



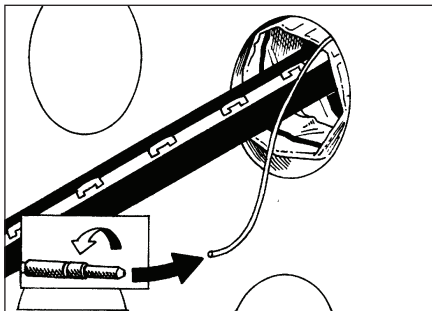
4.4 Abdichtstreifen auf der Innenseite und Überlappung bestreichen.



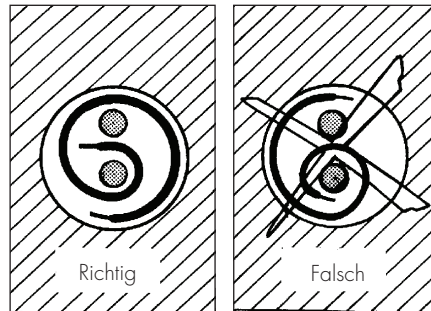
4.5 Füllschlauch im Bereich ADE /TDUX bestreichen.



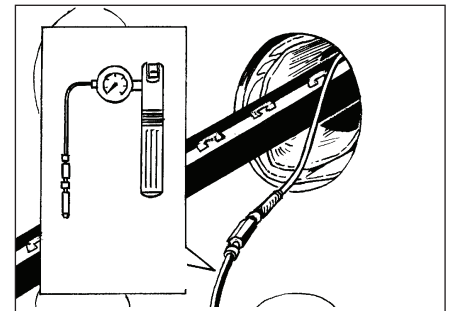
4.6 Um Kabel legen und in Kabelkanalzug einschieben.



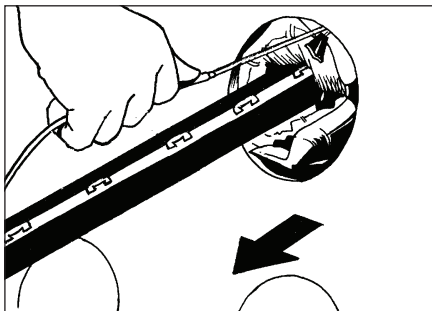
4.7 Füllschlauch der TDUX/ADE mit Schlauchadapter der Druckgasfüllvorrichtung verbinden.



4.8 Bei 2 Kabeln, TDUX/ADE um die Kabel legen.



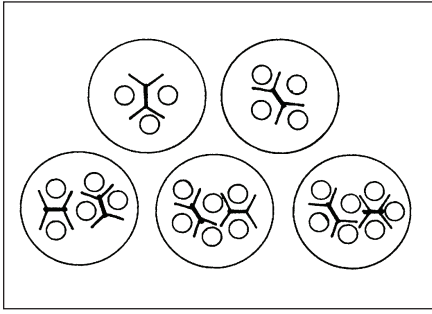
4.9 Füllen. Gebrauchsanleitung Druckgasfüllvorrichtung beachten.



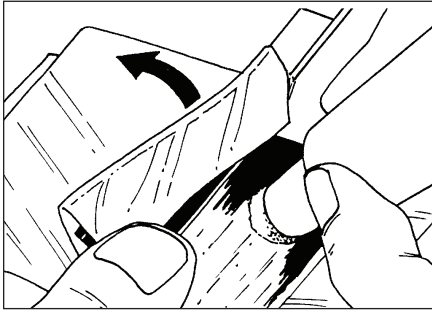
4.10 Füllschlauch herausziehen.

5 Montage der Mehrfachbelegungsklammer

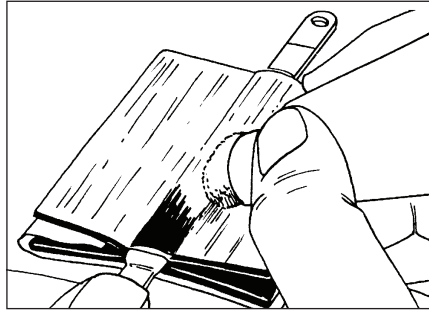
5.1 Beispiel für die Anordnung der Dichtklammen bei mehrfach belegten Kabelrohren.



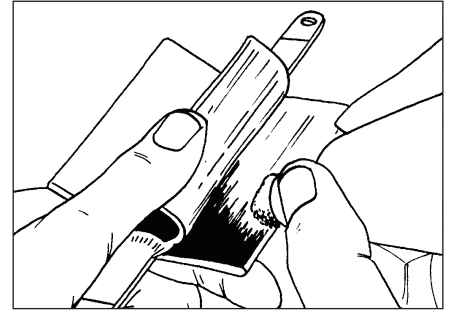
5.2 Montage



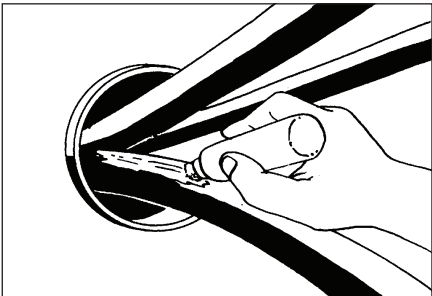
5.2.1 Klammerflügel auf einer Seite öffnen und die Flügel so mit Gleitmittel bestreichen, dass sie nicht mehr zusammenkleben.



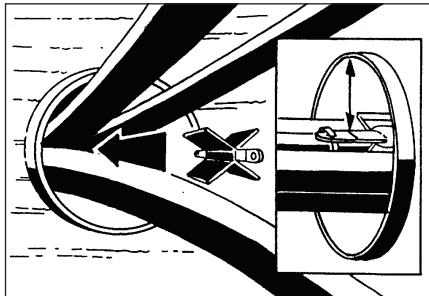
5.2.2 Eine Schutzfolie entfernen und die gesamte Fläche des Klammerflügels mit Gleitmittel bestreichen.



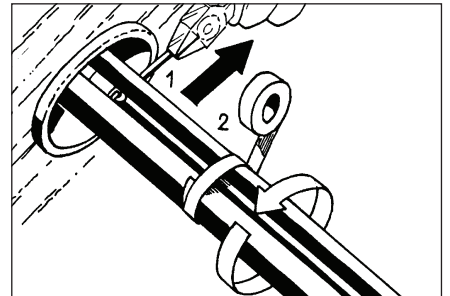
5.2.3 Arbeitsschritte 5.2.1 und 5.2.2 für die anderen Klammerflügel wiederholen. Schutzfolie erst entfernen, wenn mindestens eine Flügelseite mit Gleitmittel bestrichen ist.



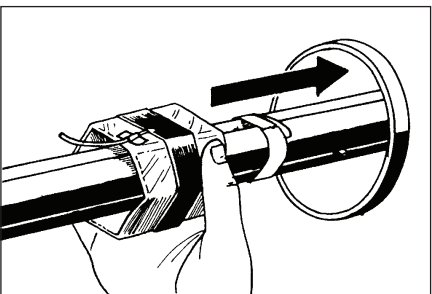
5.2.4 Kabel im Zwickelbereich mit sehr viel Gleitmittel bestreichen.



5.2.5 Mehrfachbelegungsklammer so in Zwickelbereich zwischen den Kabeln einsetzen, dass sich jeweils nur ein Kabel zwischen jedem Flügel befindet (siehe Bild unter 5.1). Klammer so positionieren, dass Markierung bündig mit dem Rohranfang ist.



5.2.6 Falls erforderlich, um die Klammer zu fixieren, einen Kabelbinder um die Kabel legen. Den überstehenden Teil des Kabelbinders entfernen und das Verschlussstück zwischen die Kabel schieben. Anschließend die Kabel mit Klebeband möglichst nahe am Rohranfang zusammenwickeln.



5.2.7 Abdichtelement TDUX/ADE um den Kabelbund legen und in den Kabelkanalzug einschieben und wie unter Arbeitsschritt 4.7 weiter fortfahren.

6 Entsorgung

6.1 Druckgaskapseln

Die leeren Stahlkapseln können in den Metallschrott gegeben werden.

Sie sind rezyklierbar.

6.2 Ausgebaute Abdichtelemente können in den Hausmüll (Siedlungsabfall) gegeben werden. Beim Deponieren oder Verbrennen werden keine, die Umwelt schädigenden Stoffe, freigesetzt.

6.3 Gleitmittelflasche

Die leere Flasche kann in die PE/PP-Werkstoffsammelbehälter gegeben werden. Gleitmittelreste können in die Abwasserentsorgung gegeben werden.